

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der regionale Schlachtrindermarkt bleibt weiter von umfangreichem Erzeugerangebot und hohen Umsätzen geprägt. Der Fleischabsatz ist im Vorfeld der Weihnachtssaison auf hohem Niveau stabil. Die Erzeugerpreise tendieren in der Folge über alle Kategorien stabil bis fest.
- Schlachtschweine** Stockende Fleischabsatzgeschäfte bei gleichbleibend hohen Stückzahlen bedingen Angebotsdruck am Schlachtschweinemarkt. Vermarkter konnten in der Vorwoche deutliche Preisabschläge durchsetzen.
- Ferkel** Das regionale Ferkelangebot steht einer eher verhaltenen Nachfrage gegenüber. Für Preisbefestigungen besteht derzeit kein Spielraum, die Preise verharren auf dem festgefrorenen Niveau der Vorwochen.
- Nutzkälber** Die Absatzmöglichkeiten an die Bullen- und Kälbermast reichen nicht aus um das steigende Erzeugerangebot am Nutzkälbermarkt aufzunehmen. Holsteinkälber werden in der Folge weiter abgewertet und schwache Tiere sind nicht mehr zu vermarkten. Nur gut mastfähige Kälber bleiben stabil bewertet.
- Eier/ Geflügel** Die Stimmung am Eiermarkt wird etwas positiver. Die Nachfrage hat sich leicht belebt, das private Backgeschäft scheint in Gang zu kommen. Von Seiten der Industrie wird Färbeware verstärkt geordert. Das Eierangebot ist reichlich, bis auf Bio- und Freilandware. Die Preise sind unverändert, auf dem Niveau der Vorwoche. Am Geflügelsektor stehen für das bevorstehende Martinsfest Gänse und Gänseteile im Vordergrund der Angebotspalette. Aber auch Hähnchen- und Putenfleisch wird stetig nachgefragt. Die Preise bleiben weiterhin stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Ungeachtet des vergleichsweise freundlichen Kursverlaufs an den Terminmärkten, bleibt das Geschäft am regionalen Getreidemarkt weiterhin unbefriedigend. Vor allem fehlende Exportmöglichkeiten und der gedrosselte Bedarf der Mischfutterindustrie führen zu latent zunehmendem Angebotsdruck am Kassamarkt und auf Erfasserstufe. Erzeugerseitig bleibt die Abgabebereitschaft bei der enttäuschenden Erlössituation zunächst begrenzt, steigender Liquiditätsbedarf für Betriebsmittel und Pachten könnten den Verkaufsdruck jedoch bald erhöhen. Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide in der Folge nur knapp behauptend. Roggen und Braugerste werden nochmal schwächer bewertet. Raps nach Vorgaben der Matif und rückläufigen Prämien der Mühlen unter Preisdruck.
- Futtermittel** Raps- und Sojaschrot stehen am Futtermittelmarkt ausreichend zur Verfügung; bei verhaltener Nachfrage tendieren die Abgabepreise des Handels leicht schwächer. Der Mischfutterabsatz ist mehr als dürftig, gedeckt wird nur der dringende vordere Bedarf und das Termingeschäft bleibt vernachlässigt.
- Kartoffeln** Der Geschäftsverlauf am Speisekartoffelmarkt ist novembertypisch ruhig. Aus dem Norden (Rheinland/ Niedersachsen) fließt stetig Ware in die Region. Für Lagerware werden Zuschläge von 2-3 €/dt verlangt. Auch regional werden die Erzeugerpreise angepasst. Die Qualitäten sind meist zufriedenstellend, mit allerdings teils kritischem Blick auf die Entwicklung der eingelagerten Ware in den nächsten Wochen. Die LEH-Preise ziehen etwas an und liegen damit im Mittel 35-40 % über Vorjahresniveau. Französische Importe sind weiter nur Randsortiment mit festem Preis.

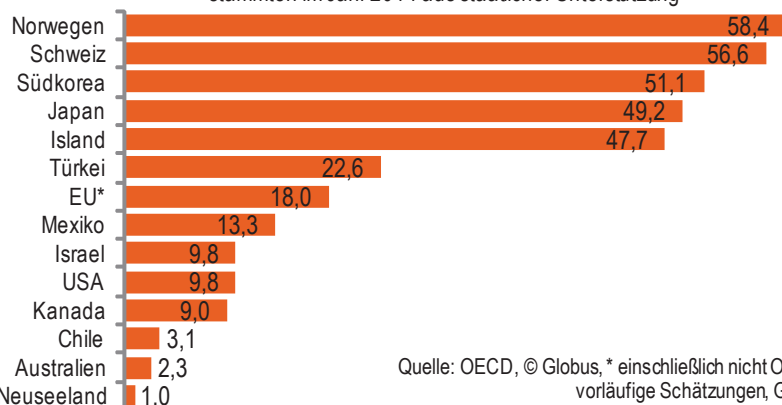
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik



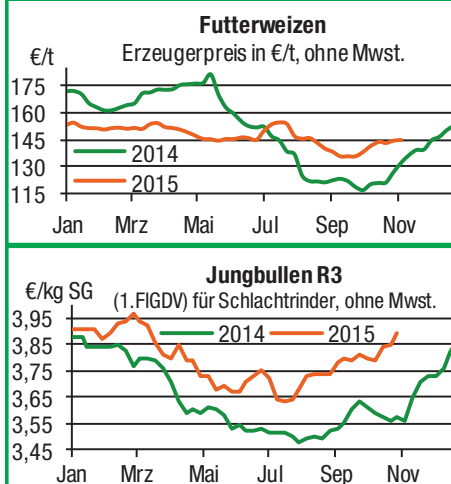
### Agrarsubventionen

So viel Prozent der Bruttoeinkünfte der Landwirte stammten im Jahr 2014 aus staatlicher Unterstützung



Quelle: OECD, © Globus, \* einschließlich nicht OECD-Mitglieder vorläufige Schätzungen, Grafik: LWK RLP

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **02.11.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	14.022	<b>179,75</b>	181,00
Mär 16	6.799	<b>185,25</b>	186,75
Mai 16	2.693	<b>188,75</b>	189,75

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 16	2.408	<b>379,50</b>	379,25
Mai 16	804	<b>376,75</b>	377,25
Aug 16	173	<b>359,50</b>	357,25

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 15	10	<b>217,75</b>	222,75
Mär 16	0	<b>226,25</b>	227,00
Jun 16	0	<b>229,00</b>	226,50

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 16	628	<b>169,75</b>	166,00
Mär 16	545	<b>174,00</b>	171,25
Jun 16	179	<b>176,50</b>	174,75

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Dez 15	0	<b>174,50</b>	174,50
Mär 16	0	<b>173,25</b>	173,25
Mai 16	0	<b>173,75</b>	173,75

**CBOT Chicago**, Schlusskurse vom **02.11.2015**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 15	68.940	<b>169,18</b>	169,84
Mär 16	30.377	<b>170,51</b>	171,75
Mai 16	4.929	<b>171,84</b>	173,26

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Dez 15	33.683	<b>301,60</b>	302,17
Jan 16	12.455	<b>301,00</b>	301,87
Mär 16	9.641	<b>299,40</b>	300,57

Quelle: Euronext, CBOT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
03.11.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 185,00	<b>170,00</b>	170,00	170,00 – 175,00	<b>173,10</b>	172,90	172,50	177,10	181,30
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	153,00 – 165,00	<b>156,30</b>	156,20	153,00 – 166,00	<b>158,40</b>	158,80	163,60	162,30	166,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	<b>150,60</b>	150,20	150,00 – 160,00	<b>154,50</b>	154,20	158,20	158,70	162,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	127,50 – 140,00	<b>132,80</b>	132,60	120,00 – 135,00	<b>129,40</b>	130,90	141,10	133,20	137,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 173,00	<b>168,70</b>	170,40	160,00 – 175,00	<b>169,80</b>	170,40	178,80	173,30	177,00
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 140,00	<b>138,10</b>	137,60	130,00 – 142,50	<b>135,10</b>	134,70	147,00	140,50	144,40
Futterweizen	142,50 – 150,00	<b>147,00</b>	146,50	140,00 – 150,00	<b>145,00</b>	144,60	156,40	150,20	153,10
Qualitätshafer	128,00 – 135,00	<b>132,90</b>	132,90	140,00 – 143,00	<b>141,90</b>	141,90	143,30	146,00	150,00
Futterhafer	123,00 – 130,00	<b>127,90</b>	127,90	120,00 – 140,00	<b>128,00</b>	128,00	138,30	130,60	–
Körnermais	–	<b>165,00</b>	165,00	150,00 – 160,00	<b>152,80</b>	152,90	171,50	157,50	161,00
Triticale	135,00 – 145,00	<b>137,80</b>	136,90	132,50 – 145,00	<b>136,00</b>	135,70	147,00	142,10	145,40
Winterraps	350,00 – 360,00	<b>356,10</b>	356,80	350,00 – 360,00	<b>357,60</b>	358,60	365,50	361,40	365,80
Futtererbsen	156,00 – 170,00	<b>163,00</b>	172,00	165,00 – 180,00	<b>173,40</b>	173,40	175,70	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	22.10.2015	02.11.2015	30.10.2015	29.10.2015	27.10.2015	02.11.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	180,00 – 186,00	174,00 – 176,00	161,00 – 165,50	168,00 – 173,00	172,00 – 175,00	175,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	179,00 – 182,00	167,00 – 175,00	173,00 – 178,00	180,00 – 184,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	187,00 – 190,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	172,00 – 174,00	160,00 – 161,00	165,00 – 170,00	170,00 – 173,00	178,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00 – 163,00	160,00 – 162,00	157,50	–	160,00 – 162,00	–
Braugerste, Inland	–	193,00 – 195,00	190,00 – 194,00	–	191,00 – 194,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	160,00	150,00 – 153,00	145,00 – 148,00	–	148,00 – 151,00	169,00 – 170,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	185,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	160,00	160,00 – 162,00	143,00 – 145,00	–	–	169,00
Mais	170,00	175,00 – 176,00	190,00	175,00 – 180,00	168,00 – 171,00	182,00
Raps	385,00 – 387,50 G	380,00 – 383,00	363,00 – 373,00	–	385,00 – 387,00	382,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43-44 % RP	330,00 – 333,00 B	332,00 – 335,00	326,00 – 327,00	–	340,00 – 345,00	315,00 – 326,00
Rapsschrot	223,00 – 235,00 B	218,00 – 220,00	214,00 – 215,00	–	–	218,00
Weizenkleie	136,00 B	103,00 – 108,00	108,00	105,00 – 109,00	103,00 – 107,00	129,00 – 130,00
Roggenkleie	–	98,00 – 103,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	167,00 B	–	–	–	–	163,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 03.11.15 bis 10.11.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.802 Schlachtzeitraum: 26.10. – 01.11.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1022	3,84 – 4,07	<b>3,95</b>	418,00	3,92
	U 3	450	3,89 – 3,96	<b>3,95</b>	433,00	3,91
	R 2	811	3,73 – 3,99	<b>3,87</b>	362,00	3,85
	<b>R 3</b>	<b>221</b>	<b>3,66 – 3,93</b>	<b>3,89</b>	<b>393,00</b>	<b>3,85</b>
	O 2	341	3,13 – 3,45	<b>3,39</b>	323,00	3,35
	O 3	111	3,26 – 3,53	<b>3,44</b>	355,00	3,42
	P 2	89	2,44 – 3,03	<b>2,73</b>	265,00	2,77
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.323	–	<b>3,82</b>	385,00	3,80
Kühe	R 3	389	2,88 – 3,10	<b>3,02</b>	368,00	3,00
	O 1	463	2,33 – 2,72	<b>2,50</b>	281,00	2,49
	O 2	633	2,55 – 2,77	<b>2,68</b>	301,00	2,67
	<b>O 3</b>	<b>588</b>	<b>2,64 – 2,80</b>	<b>2,74</b>	<b>330,00</b>	<b>2,72</b>
	O 4	150	2,65 – 2,84	<b>2,77</b>	369,00	2,79
	P 1	976	1,72 – 1,81	<b>1,77</b>	236,00	1,78
	P 2	325	2,00 – 2,27	<b>2,07</b>	268,00	2,09
	P 3	91	2,07 – 2,44	<b>2,19</b>	281,00	2,19
	E-P insg.	4.524	–	<b>2,60</b>	309,00	2,60
Färsen	R 3	485	3,53 – 3,96	<b>3,66</b>	312,00	3,68
	<b>O 3</b>	<b>130</b>	<b>2,68 – 3,01</b>	<b>2,82</b>	<b>276,00</b>	<b>2,84</b>
	O 4	38	2,57 – 2,93	<b>2,83</b>	312,00	2,78
	P 2	37	1,67 – 2,21	<b>1,94</b>	218,00	1,09
	P 3	31	1,98 – 2,43	<b>2,09</b>	243,00	2,11
	E-P insg.	1.651	–	<b>3,44</b>	303,00	3,46

Schlachtzeitraum: 26.10. – 01.11.15 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,89 – 3,95	<b>3,92</b>	3,89	434,40	3,87 – 3,92	<b>3,89</b>	3,88	445,10
	R 3	3,83 – 3,92	<b>3,86</b>	3,83	390,00	3,79 – 3,91	<b>3,84</b>	3,81	410,90
	O 3	3,41 – 3,59	<b>3,47</b>	3,48	367,30	3,38 – 3,59	<b>3,54</b>	3,52	381,60
Kühe	R 3	2,98 – 3,08	<b>3,04</b>	3,04	365,00	2,84 – 3,00	<b>2,87</b>	2,85	368,80
	O 3	2,71 – 2,80	<b>2,75</b>	2,75	320,40	2,70 – 2,85	<b>2,74</b>	2,74	333,30
	P 1	1,73 – 1,97	<b>1,85</b>	1,84	239,70	1,77 – 1,89	<b>1,81</b>	1,82	242,10
Färsen	R 3	3,57 – 3,63	<b>3,62</b>	3,60	315,80	3,00 – 3,60	<b>3,50</b>	3,51	308,00
	O 3	2,78 – 2,95	<b>2,86</b>	2,87	283,90	2,63 – 2,98	<b>2,70</b>	2,70	292,90

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	03.11.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,60 – 3,88</b>	3,60 – 3,85
Kühe O3	<b>2,55 – 2,74</b>	2,55 – 2,73
Färsen R3	<b>3,50 – 3,70</b>	3,59 – 3,70
Färsen O3	<b>2,70 – 2,85</b>	2,70 – 2,85

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 02.11. – 08.11.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,10 – 2,30</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,60 – 2,10</b>

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 26.10. – 01.11.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	286	20,00	4,90 – 5,85	<b>5,51</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Woche vom:	26.10. – 01.11.15				02.11. – 08.11.15			
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	294	50 – 105	<b>74</b>	75	551	50 – 100	<b>71</b>	70
Holstein rbt.	25	72 – 100	<b>79</b>	76	91	60 – 100	<b>72</b>	75
Kreuzungen	13	161 – 200	<b>163</b>	165	33	130 – 340	<b>192</b>	191
Fleckvieh	10	277 – 405	<b>296</b>	269	18	100 – 160	<b>142</b>	142
3. Qualität	26	19 – 41	<b>24</b>	33	23	10 – 50	<b>29</b>	25
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	4	22 – 25	<b>23</b>	23	4	20 – 35	<b>30</b>	28
Kreuzungen	2	100 – 111	<b>105</b>	106	5	90 – 200	<b>152</b>	240
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 26.10. – 01.11.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,24 (+ 0,25)	5,10 ± 0,00	4,64 (+ 0,01)
<b>Mutterkälber</b>	2,87 (- 0,04)	2,92 (- 0,03)	2,12 (- 0,71)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Alsfeld: 11.11.15	Meschede: 05.12.15
Krefeld: 18.11.15	Alsfeld: 30.01.16
Hamm: 01.12.15	Groß Kreuzt: 12.04.16
Bitburg: 03.12.15	Alsfeld: 03.05.16
Kälber	Absetzer
Münster: 18.11.15	Alsfeld: 18.11.15
Alsfeld: 23.11.15	Krefeld: 25.11.15
Bitburg: 03.12.15	Alsfeld: 02.12.15
Münster: 09.12.15	Meschede: 05.12.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	26.10. – 01.11.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 72.605 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,05</b>	<b>1,47</b>	<b>1,43</b>	<b>1,33</b>	<b>1,44</b>	<b>1,45</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,15	37,14	47,82	6,99	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,10	59,10
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.567 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,04</b>	<b>1,45</b>	<b>1,43</b>	<b>1,31</b>	<b>1,41</b>	<b>1,43</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,28	31,00	52,88	15,00	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,58	57,68	53,28	58,07	57,83
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 366.512 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,10</b>	<b>1,45</b>	<b>1,40</b>	<b>1,27</b>	<b>1,42</b>	<b>1,44</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,87	56,18	33,47	5,25	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,50	60,60
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.306 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,04</b>	<b>1,46</b>	<b>1,45</b>	<b>1,34</b>	<b>1,44</b>	<b>1,46</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,82	44,45	40,55	9,93	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,15	57,81	53,16	59,38	59,87
<b>Thüringen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	<b>1,43</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **02.11. – 08.11.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>35,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,80 --- 21,95	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,75 --- 43,35	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 26.10. – 01.11.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.672	35,50 – 44,89	37,58	+ 0,46	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.820	21,80 – 21,95	21,81	- 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.080	41,75 – 43,35	42,20	- 0,42	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	26.10. – 01.11.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		25.150	167.020	13.290
Ø-Preis in € / St.		<b>44,00</b>	<b>33,00</b>	<b>21,80</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	29,00 – 38,50	19,10 – 22,50
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **03.11.2015**

Spanne: **1,38 – 1,40** Vorw.: **1,42 – 1,44**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **29.10.2015**

Spanne: **1,35 – 1,38** Vorw.: **1,39 – 1,42**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
03.11.2015	1,38	1,37 – 1,39	- 0,04

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
23.10. – 29.10.	1,42	1,415 – 1,42	- 0,04

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **28.10.15 (29.10. – 04.11.15)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,38** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,38 – 1,42** (Vw.: **1,42 – 1,44**)

FOM-Basispreis: **1,38 €/kg SG** (Vw.: **1,42**)

Vermarktungsmenge: 240.700 (z. Vw.: + 400)

M-Sauenpreis (29.10. – 04.11.15) : **1,06 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **26.10. – 01.11.15**

Gemeldete Tiere: 711 je/kg LG: **1,32**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,67**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **02.11. – 08.11.15**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,32 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,67 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **26.10. – 01.11.15**

Anzahl: **10.007** Preisspanne Ø-Preis (Vorw.)

Grundpreis<sup>1)</sup> 31,50 – 33,50 **31,83** (32,41)

50er Gruppe<sup>2)</sup> 35,00 – 42,43 **37,82** (38,43)

100er Gruppe<sup>2)</sup> 34,20 – 52,20 **40,80** (41,40)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.10.2015		14.10.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.590,00 – 1.790,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.895,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.810,00 – 2.224,00	1.650,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 329,00	277,00 – 334,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,00 – 265,00	247,00 – 268,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 247,00	223,00 – 258,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 288,00	238,00 – 277,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	259,00 – 325,00	255,00 – 342,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 300,00	245,00 – 321,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	239,00 – 275,00	232,00 – 292,25	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	350,00 – 417,50	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	310,00 – 354,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	256,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	230,00 – 320,00	296,00 – 412,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	242,00 – 280,00	248,00 – 390,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 323,00	306,50 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	495,00 – 616,80	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 335,00	332,00 – 372,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 345,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 335,00	310,00 – 337,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 380,00	327,00 – 380,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	367,00 – 410,00	353,00 – 422,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 283,00	243,00 – 292,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	198,00 – 225,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 318,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 170,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 3. November 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 02.11. – 08.11.15			Hessen vom: 26.10. – 01.11.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	13,40 – 16,55	14,23	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,60 – 13,55	10,25	-	14,35	<b>27.10.2015</b>	<b>20.10.2015</b>	
M	8,00 – 12,75	9,24	-	12,00	XL	17,00	17,00
S	-	6,85	-	-	L	11,50	11,50
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	11,00	11,00
XL	16,20 – 20,00	18,59	14,00 – 22,80	16,70	S	8,00	8,00
L	12,40 – 16,00	13,58	8,50 – 18,50	13,36	Tendenz:	schwach	ausgeglichen
M	10,40 – 14,00	12,22	7,35 – 17,00	12,07	<b>Freilandhaltung</b>		
S	9,90 – 11,00	10,12	5,00 – 13,30	7,66	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					<b>27.10.2015</b>	<b>20.10.2015</b>	
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	XL	18,50	18,50
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	L	14,50	14,50
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	14,00	14,00
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	11,00	11,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz:		
					schwach		
					ausgeglichen		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **09.11. – 15.11.15**

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>43,13</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>232,50</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	<b>02.11.2015</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	33,00 – 37,00	<b>35,40</b> ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>02.11. – 08.11.15</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>46,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>26.10. – 01.11.15</b>
<b>322,00 – 327,00 €/Tier</b>	<b>Median: 324,50</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse <b>02.11.2015</b>			
<b>Schlachtschweine:</b> 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Dez 15	0	<b>1,37</b>	1,40
Jan 16	0	<b>1,38</b>	1,37
Feb 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Mär 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Apr 16	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel;</b> 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Dez 15	0	<b>40,00</b>	35,00
Jan 16	0	<b>44,00</b>	40,00
Feb 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Mär 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Apr 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	26.10. – 01.11.15		03.11.2015		03.11.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,93	0,95	–	–	1,90	1,90
Elstar	0,85 – 0,93	0,84 – 0,93	–	–	1,94	2,03
Jonagold	0,81	0,83	–	–	1,90	1,93
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,90	0,92	–	–	2,50	2,50
Williams Christ	0,94	0,93	–	–	2,97	2,99
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	3,38	3,06
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	4,10	3,20
Pflaumen (kg)	0,88 – 1,70	0,92 – 1,86	–	–	–	–
<b>Gemüse und Salat</b>						
Eissalat (Stk)	0,65	0,71	0,83	0,83	–	1,12
Endiviensalat (Stk)	0,78	0,74	0,94	0,92	1,00	1,05
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,95	0,95	1,20	1,16
Kopfsalat (Stk)	0,49	0,49	0,95	0,95	1,23	1,21
Rosenkohl (kg)	1,18	1,19	–	–	3,99	4,47
Buschbohnen (kg)	2,04	1,82	4,80	4,80	4,25	4,38
Stangenbohnen (kg)	2,55	2,55	–	–	4,65	–
Schlangengurken (Stk)	1,18 – 1,43	1,22 – 1,36	1,00	1,07	–	–
Paprika rot (kg)	–	–	4,50	4,50	5,95	5,62
Rispen Tomaten (kg)	1,87	2,09	–	–	3,93	4,41
Blumenkohl (Stk)	0,86 – 1,16	1,10 – 1,34	1,88	–	2,46	1,91
Rotkohl (kg)	–	–	1,15	1,17	1,35	1,35
Weißkohl (kg)	–	–	1,07	1,10	1,13	1,22
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,75	2,75
Möhren gew. (kg)	0,60	0,60	1,08	1,08	1,13	1,16
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,30	1,30
Porree (kg)	0,89	0,90	2,34	2,42	2,18	2,18
Zwiebeln (Bd)	0,43	0,44	1,32	1,32	1,33	1,34
Zucchini (kg)	1,51	1,37	–	–	2,95	2,61
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Dill (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,10	1,10
Kräuter-Mischbund	–	–	1,20	1,20	–	–
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,77	0,77	0,89	0,88
Schnittlauch (Topf)	–	–	1,20	1,20	–	–
Thymian (Bd)	–	–	–	–	1,10	0,99

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	1,69 – 2,25	1,88
Bataviasalat (Stk)	1,20 – 2,09	1,68
Chicoree (kg)	8,89 – 9,75	9,22
Eichblattsalat (Stk)	1,20 – 2,55	1,90
Eisbergsalat (Stk)	–	3,29
Kopfsalat (Stk)	1,20 – 2,09	1,68
Mangold (kg)	3,40 – 5,95	4,96
Radicchio (kg)	5,59 – 6,99	6,18
Spinat gew. (kg)	5,55 – 7,59	6,71
Auberginen (kg)	3,69 – 5,95	4,77
Buschbohnen (kg)	6,69 – 7,49	7,19
Schlangengurken (Stk)	2,39 – 2,49	2,44
Paprika rot (kg)	6,69 – 9,95	7,93
Cocktailtomaten (kg)	7,39 – 13,16	10,28
Zucchini grün (kg)	4,79 – 6,29	5,41
Blumenkohl (Stk)	3,25 – 3,69	3,41
Broccoli (kg)	5,55 – 7,39	6,47
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,95	1,69
Rotkohl (kg)	2,20 – 2,95	2,48
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,95	2,53
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,65	2,19
Wirsing (kg)	1,79 – 3,25	2,43
Fenchel (kg)	4,29 – 5,75	4,99
Radieschen (Bd)	1,44 – 1,89	1,73
Rettich weiß (Stk)	1,59 – 1,99	1,79
Rote Beete (kg)	2,09 – 2,85	2,47
Staudensellerie (Stk)	2,69 – 2,89	2,79
Knollensellerie (kg)	2,60 – 3,85	3,21
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,89	2,58
Lauch (kg)	2,99 – 4,95	3,75
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,95	2,46
Zwiebeln rot (kg)	2,49 – 3,65	3,04
Kräuter-Mischbund (Bd)	2,25 – 2,29	2,27
Basilikum (Topf)	–	2,50
Dill (Bd)	1,79 – 1,95	1,87
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	–	4,99
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,85	1,47
Pfefferminze (Bd)	1,85 – 1,88	1,87
Salbei (Bd)	1,69 – 1,85	1,77
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,95	1,63
Thymian (Bd)	–	1,85

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



03.11.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	19,00	22,00 – 24,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	17,00	20,00 – 22,00	18,00 – 22,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,30 – 32,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	44,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 02.11.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	60	166,00	164,00
Jun 16	1	181,00	178,00
Apr 17	0	147,00	147,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.11.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,70 – 28,50	25,00 – 26,50	26,00 – 28,00	25,00 – 27,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 35,50	31,00 – 35,50	30,90 – 37,90	30,30 – 34,20
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	32,70 – 33,50	30,00 – 31,20
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 26,00	21,50 – 24,00	22,00 – 25,70	19,70 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	51,00 – 52,50	50,50 – 51,00	49,00 – 55,50	48,00 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,00 – 43,00	42,00	42,50 – 44,60	38,50 – 43,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	27,80 – 29,20	26,50	27,50 – 29,30	25,50 – 26,60
60er Kali 60 % K2O	34,00	33,00	34,50 – 37,10	32,90 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	12,50 – 15,00	11,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,50	40,70	42,50 – 44,00	41,15 – 42,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,10 – 25,00	20,10 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,70 – 31,00	27,20 – 28,50	28,50 – 30,50	27,50 – 29,00
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,50	38,00 – 39,60	36,50 – 37,20
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,60 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 39,00	35,50 – 36,50	37,00 – 39,70	36,40 – 37,70

Am Düngemarkt bleibt es auch zu Beginn des Novembers ruhig. Mit einer Belebung wird erst gerechnet, wenn am Getreidemarkt spürbar festere Preise erzielbar sind. Bis auf weiteres verhalten sich die Käufer abwartend. Auch Vorkäufe werden in kaum nennenswerten Umfang abgeschlossen. Regional kommt es zu einer etwas lebhafteren Nachfrage, wenn Schiffsloadungen gelöscht werden. Insgesamt zeigen sich die Düngerpriese am Kassamarkt weitgehend unverändert. Der Preis für Harnstoff (Importware) wurde zurück genommen, da der US-Dollar jedoch fester notiert wirkt sich dies auf die hiesigen Kurse gering aus. Teilweise lässt sich Kali-Dünger günstiger beziehen. Bei weiter rückläufigen Preistendenzen dürfte der Düngerhandel in den nächsten Wochen an Fahrt aufnehmen, zumal in den vergangenen Jahren die Preise in den Monaten Januar und Februar besonders hoch schnellten.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen